

Informationen zu den Fächern im Wahl(pflicht)bereich der Fachschule – Organisation in der Vollzeitform –

Der Wahl(pflicht)bereich der Unterrichtsfächer soll den Studierenden die Möglichkeit eröffnen, gemäß ihrer Interessenlage Zusatzfächer zu belegen.

Wahlpflicht bedeutet, dass ein Fach des Angebots gewählt werden muss. Das Fach UNEX wird für die Vollzeit verbindlich angeboten. Daher kann Mathe-Zusatz bei Bedarf freiwillig belegt werden. Wahlbereich bedeutet, dass die Teilnahme freiwillig ist. Dies bedeutet aber auch, dass Studierende mehrere Fächer belegen können.

Der Zusatzunterricht für den Qualitätsbeauftragten und für den REFA-Grundschein werden außerhalb der Unterrichtszeiten nach Absprache abends, an Samstagen oder in den Ferien angeboten. Der Unterricht für Berufs- und Arbeitspädagogik 2, UNEX und für den Zusatzunterricht Mathematik sind in den regulären Stundenplan integriert. Damit ein Angebot zustande kommen kann, ist eine Mindestgröße von 10 bis 12 Studierenden erforderlich.

Unterrichtsfächer im Wahl(pflicht)bereich

Wahlbereich				Wahlpflichtbereich		
Qualitätsbeauftragter/-manager: (2. Jahr; ca. 5 U-Tage + Prfg.)	Berufs- und Arbeitspädagogik 2: (1.-2. Jahr; ca. 2h/Wo. nach Stpl.)	REFA-Grundschein (2. Jahr; ca. 3 Wochen + Prfg.)	AG-Angebot (durchlaufend)	Englisch Zertifikat (1. o. 2. Jahr; nur Prüfung)	UNEX (Pflicht) (2. Jahr; ca. 2h/Wo. nach Stpl.)	Zusatzunterricht in Mathematik: (2. Jahr; ca. 2h/Wo. nach Stpl.)
<p><u>Qualitätsbeauftragter</u> Kostenpflichtiges Kursangebot, das zum Qualitätsbeauftragten nach DAKKS qualifiziert (40 h zusätzlich zum Regelunterricht). Inhalt: ISO9000-Familie, Audits, Qualitätswerkzeuge, etc.</p> <p>Kosten: ca. 550,- €</p> <p><u>Qualitätsmanager</u> Aufbaukurs auf QB (30 h zusätzlich zum Regelunterricht).</p> <p>Kosten: ca. 550,- €</p>	<p>Kursangebot mit dem Ziel der Ausbildereignungsprüfung nach AEVO (Ausbildereignungsverordnung).</p> <p>Der Unterricht beginnt im 2. Semester.</p> <p>Die Prüfungen finden im Februar (Theorie) und im Mai/Juni (Praxis) statt.</p> <p>Kosten: ca. 80,- €.</p>	<p>In Zusammenarbeit mit dem REFA Hessen e.V. kann parallel zum Unterricht der REFA-Grundschein erworben werden.</p> <p>Dabei werden ca. die Hälfte der Inhalte (120 h) im Lernfeld 11 der Techniker Ausbildung (Maschinenbau) bearbeitet, die andere Hälfte wird zusätzlich über Schulungen des REFA-Verbands abgedeckt. Die Zusatzunterrichte finden nach Absprache abends, an Samstagen oder wochenweise in den Ferien statt.</p> <p>Kosten ca. 1.400 € (je nach Interessentenzahl)</p>	<p>Zur Vertiefung des Lernfeldunterrichts, zur Klausurvorbereitung sowie zur Bearbeitung individueller Fragestellungen bieten wir folgende AGs an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - AG CNC-Bearbeitung - AG Konstruktion - AG Automatisierung - AG Additive Fertigung (3D-Druck) <p>Die Teilnahme an den AGs kann im Zeugnis vermerkt werden.</p> <p>Kostenfrei</p>	<p>In Zusammenarbeit mit einem Bildungsträger werden Englischzertifikate in verschiedenen Niveaustufen angeboten. Die Vorbereitung erfolgt im Rahmen des regulären Englischunterrichts nach Stundenplan. Je nach Leistungsstand kann die Prüfung im passenden Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens abgelegt werden.</p> <p>Kosten ca. 50 €</p>	<p>Unternehmensführung und Existenzgründung</p> <p>Die Inhalte dieses Faches sind teilweise Bestandteil des Zusatzstudiums mit dem Schwerpunkt Wirtschaft, das an der Max-Eyth-Schule nach erfolgreichem Abschluss des Schwerpunktes Allgemeiner Maschinenbau direkt im Anschluss oder zu einem späteren Zeitpunkt besucht werden kann. Wer das Zusatzstudium absolvieren möchte, sollte dieses Fach belegt haben.</p> <p>Kostenfrei</p>	<p>Kursangebot mit dem Ziel der Fachhochschulreife, die bei einem erfolgreichen Studium und einer Zusatzprüfung zuerkannt werden kann. Der Unterricht kann aber auch als zusätzlicher Förderunterricht Mathematik besucht werden. Der Abschluss zum/ zur Staatlich geprüften Techniker/-in bietet für sich schon die Berechtigung, an einer Hochschule zu studieren.</p> <p>Kostenfrei</p>